

Freitag, 16.03.2018, 18.00 Uhr

Jazz Lounge Arkestra – „Die Kunst des Arrangierens“

Ob Arrangements bekannter Jazzstandards, eigene komplexe Kompositionen oder Auftragsarbeiten für andere Großformationen - Ingo Marmulla versteht es, das Geflecht von Melodie, Harmonie und Rhythmus auf den Punkt zu bringen. Er hat dies in der Vergangenheit in zahlreichen Kooperationen bewiesen: Ensemble West mit Manfred Schoof, Gerd Dudek, Schmiede Monk Ensemble mit Alexander von Schlippenbach oder gar Arrangements für das Rockorchester Ruhrgebiet. Zum Abschluss der neuen Jazzreihe in der Kunsthalle etabliert er mit dem Jazz Lounge Arkestra ein größeres Ensemble, das allen Ansprüchen gerecht wird. Eigene Kompositionen, arrangierter Rahmen und Improvisationskunst vereinen sich zu einem Ganzen,



in dem die Instrumentalisten ihr Können unter Beweis stellen - zugleich kollektiv wie solistisch.

Die Musiker kennen sich seit Jahren und haben mit Ingo Marmulla schon in verschiedenen Projekten gearbeitet, aber auch mit eigenen Gruppen auf sich aufmerksam gemacht. Die Spanne reicht dabei von Peter Herbolzheimer über die Folkwanghochschule für Musik bis hin zu wichtigen Festivals. Marmulla fasst dieses Potential zusammen und gestaltet ein musikalisches Feuerwerk des modernen Jazz.

Die Musiker kennen sich seit Jahren und haben mit Ingo Marmulla schon in verschiedenen Projekten gearbeitet, aber auch mit eigenen Gruppen auf sich aufmerksam gemacht. Die Spanne reicht dabei von Peter Herbolzheimer über die Folkwanghochschule für Musik bis hin zu wichtigen Festivals. Marmulla fasst dieses Potential zusammen und gestaltet ein musikalisches Feuerwerk des modernen Jazz.

Ingo Marmulla, Git, Komp., Arr. und Ltg.

Thomas Hufschmidt, Piano

Caspar van Meel, Bass

Bernd Gremm, Schlagzeug

Katrin Scherer, Altsaxophon

Florian Boos, Tenorsaxophon

Matthias Bergmann, Flügelhorn

Jazz trifft auf Kunst; die Kunsthalle wird zum Konzertort.

Mit der Saison 2017/18 startet die Reihe „**Jazz in der Kunsthalle – Die Sparda Lounge**“. Vier Jazz-Konzerte, und das bei freiem Eintritt, sind geplant. Ein Besuch der jeweiligen Ausstellung ist möglich.

Der renommierte Recklinghäuser Gitarrist Ingo Marmulla lädt ein. Neben den lokalen Größen werden bekannte Gäste das Programm bereichern. Musikalisch wird die Bandbreite vom bluesigen Ursprung des Jazz über Swing bis hin zu Modern Jazz reichen.

Ein schöner Ausklang der Woche am frühen Freitagabend, ein neuer Ort für Kommunikation und Begegnung.



Mit freundlicher Unterstützung

Herausgeber: Stadt Recklinghausen, Institut für Kulturarbeit
Redaktion: Barbara Ruhnau, Telefon 02361-501958
Kulturnewsletter@recklinghausen.de



JAZZ

in der
Kunsthalle

Die Sparda Lounge



Freitag, 22.09.2017, 18.00 Uhr

Charlotte Illinger Quartett „Wunderbare Momente“

Charlotte Illinger ist Jazzsängerin. Ihre besondere und natürliche Affinität für Swing und Improvisation ist für den Zuhörer ab der ersten Note spürbar. Mit ihrer Stimme versteht sie es, durch ihre lyrische Interpretation von Musik und Text emotionale Tiefe zu schaffen, die Zuhörer in ihren Bann zu ziehen und zu berühren - mal auf der Sitzkante des Stuhls, mal entspannt zurückgelehnt. An ihrer Seite hat sie eine der aufstrebenden Rhythmusgruppen Nordrhein-Westfalens. 2016 gewann das Quartett den ersten Preis beim Haestens Jazz Award.

Durch das langjährige Zusammenspiel der vier Musiker in verschiedensten Formationen sind sie perfekt aufeinander abgestimmt. Dieses Vertrauen ermöglicht das Entstehen wunderbarer Momente. Es macht frei Risiken einzugehen, Wagnisse einzugehen, loszulassen, denn dafür steht Jazz in den Augen des Charlotte Illinger Quartetts: Spielfreude, Improvisation und Emotion.

Charlotte Illinger, Gesang und Komposition

Jerry Lu, Piano

Caris Hermes, Kontrabass

Niklas Walter, Schlagzeug



Freitag, 27.10.2017, 18.00 Uhr

Filippa Gojo und Sven Decker „Am Wegesrand“

Was haben die menschliche Stimme, eine Shrutibox, Kalimba und Sansula mit der Klarinette bzw. der Bassklarinette, dem Glockenspiel und der Melodica gemeinsam? Durch die Erzeugung all ihrer Klänge entstehen Sounds, die den Zuhörer sowohl fordern als auch betören und umarmen, die ihn mitnehmen auf eine Wanderung durch den Kosmos schräger und wohlklingender Akkorde und Intervalle und seine Empathie gewinnen bei den abstrakten und zugleich zupackenden Rhythmen.

Filippa Gojo und Sven Decker geben diesen Klängen lediglich eine Richtung und sind dabei immer bedacht, den Fokus auf das Entstehen im Moment zu legen, immer wachsam und bereit im Sinne der Musik und des Moments auch einen anderen Weg einzuschlagen, Impulse und Ideen am Wegesrand einzusammeln und mitzunehmen.

Das Ziel dieser Wanderung jedoch ist immer klar vor Augen: ehrliche, direkte, unverblümete, authentische und zupackende Musik.

Filippa Gojo, Gesang, Shrutibox, Kalimba, Sansula
Sven Decker, Klarinette, Bassklarinette, Melodica, Glockenspiel

Freitag, 23.02.2018, 18.00 Uhr

Billmen feat. Klaus Osterloh „West Coast Vocals“

Mit Gründung der Formation Billmen im Jahr 2010 sind der Sänger und Pianist Manfred Billmann aus Brühl, der Kontrabassist Stefan Werni aus Recklinghausen und der Schlagzeuger Peter Baumgärtner aus Duisburg auf ihre ganz persönlichen musikalischen Wurzeln, den „West Coast Jazz“, zurückgekommen.

Manfred Billmann fühlt sich dabei in der Rolle des samtig klingenden, ausdrucksstarken Vokalistin bei Balladen, Swing- und Bossa Nova-Titeln ebenso wohl wie als elegant perlender Pianist einer swingenden Rhythmusgruppe. Sein unverwechselbarer Stil in der Tradition von Jazzgrößen wie Shirley Horn oder Nat „King“ Cole ist in Deutschland nahezu einzigartig. Im Zusammenspiel mit dem virtuosen, klanglich druckvollen Stefan Werni, sowie dem feinfühlig und dynamisch agierenden Peter Baumgärtner präsentieren Billmen neu arrangierte Jazz-Standards in farbenreicher Klangvielfalt.

An der Virtuosität und dem Sinn für großartige Melodien des Trompeters und Flügelhornisten Klaus Osterloh spürt der Zuhörer, weshalb dieser 25 Jahre lang mit einer wichtigen und tragenden Säule der WDR Big Band war.

Manfred Billmann, Geang und Piano

Stefan Werni, Kontrabass

Peter Baumgärtner, Schlagzeug

featuring Klaus Osterloh, Trompete und Flügelhorn

